



Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Herr Schulz

Telefon: (0221) 221 96313
Fax: (0221) 221 96400
E-Mail: christian.schulz1@stadt-koeln.de

Datum: 08.11.2023

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 19.10.2023, 17:00 Uhr bis 20:45 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	CDU	
Herr Inan Gökpinar	SPD	abwesend ab 18:00 Uhr
Frau Lieselotte Heinrich	DIE LINKE und Lilo Heinrich	
Herr Norbert Johannes Schott	CDU	
Frau Dorothea Everz	CDU	
Herr Roman Friedrich	CDU	abwesend ab 18:12 Uhr
Herr Daniel Alexander Kastenholz	CDU	
Herr Rainer Stuhlweißenburg	CDU	
Herr Kelami Önder	SPD	
Frau Ayfer Sevim	SPD	
Frau Sara Tewelde-Negassi	SPD	
Herr Gerhard Friedrich Viktor Rüdiger Wolff	SPD	
Frau Renate Elsa Eike Danke	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Herr Wolfgang Kleinjans	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Herr Philipp Busch	AfD	
Herr Klaus Roth	DIE LINKE und Lilo Heinrich	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU	abwesend ab 19:03 Uhr
Frau Ira Sommer	CDU	abwesend ab 19:14 Uhr

Verwaltung

Frau Gesa Bokranz	562-2
Herr Hendrik Colmer	681-2
Herr Beigeordneter Markus Greitemann	VI
Herr Tim Hörr	693-3
Herr Matthias Krusche	681-2
Herr Stefan Müller	562
Herr Maximilian Örtl	613
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau	V

Herr Rainer Straub 02-6
Herr Hans-Martin Wolff 612

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Friedhelm Ottenberg

Gäste

Herr Mehmet Kedik Deutsche Bahn AG

Schriftführung

Herr Christian Schulz 02-6

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Joshua Schlimgen	FDP	entschuldigt
Herr Taner Erdener	CDU	nicht entschuldigt
Herr Matthias Büschges	AfD	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Malik Karaman	SPD
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Lars Wahlen	GRÜNE
Herr Thomas Welter	CDU

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 36. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler.

Er begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder, den Vertreter der Seniorenvertretung, die ZuschauerInnen sowie die Presse.

Entschuldigt sind für die Sitzung BV Schlimgen und BV Büschges.

Als Stimmzähler werden folgende Mitglieder der Bezirksvertreter Chorweiler bestimmt: BV Friedrich, BV Önder und BV Heinrich.

BBM Zöllner schlägt vor, TOP 10.2.7 vorzuziehen sowie die TOP 9.2.5 und 9.2.6 in Anwesenheit von Herrn Beigeordneten Greitemann zu behandeln.

BV Busch kritisiert, dass das Thema der Aktuellen Stunde vor dem ausreichenden zeitlichen Hintergrund auch anders hätte behandelt werden können. Zudem liege ein Dringlichkeitsantrag vor, der zu begründen und bei dem Gegenrede notwendig sei.

BV Kleinjans zitiert die Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen in Bezug auf die Dringlichkeit des Antrages.

BV Busch gibt formal Gegenrede.

BV Gökpinar begründet die Dringlichkeit des Antrages unter dem TOP 8.2.5 auf Grund der Tatsache, dass er in den vergangenen Tagen keine Zeit gehabt habe, den Antrag zu stellen. Zudem sei auf Grund der Dunkelheit im Herbst die Beleuchtung dringend notwendig, die Sicherheit der BürgerInnen vor Ort sei wichtig.

BV Busch bittet um eine Einschätzung der Verwaltung zum Thema Dringlichkeit.

Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages unter TOP 8.2.5:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Hiernich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Des Weiteren liegen mündliche Anfragen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Seniorenvertretung.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A** Aktuelle Stunde zum Bauvorhaben auf Parkplatz 5 am Fühlinger See
AN/1839/2023
- 1** **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2** **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3** **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4** **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5** **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6** **Annahme von Schenkungen**
- 7** **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1** Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1** Beantwortung der Anfrage AN/0177/2023 Schulversorgung in den Stadtteilen Worringen und Roggendorf / Thenhoven
2570/2023

- 7.1.2 Beantwortung AN/1527/2022 Fehlende Schulbau-Baumaßnahmen im Bezirk Chorweiler in der Haushaltsplanung 2023/24
1226/2023
- 7.1.3 Beantwortung einer Anfrage (BV) betreffend den "Kita-Neubaubedarf in Köln-Merkenich mit Seveso III-Problematik"
3147/2023
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Sachstandsanfrage zum Einrichtung eines Bäderbeirats für das Chorweilerbad
AN/1802/2023
 - 7.2.2 Sachstandsanfrage für die Errichtung eines Zebrastreifens bzw. einer Lichtsignalanlage im Bereich Johannesstraße/ Mengenicherstraße
AN/1803/2023
 - 7.2.3 Sachstandsanfrage für die Errichtung eines Zebrastreifens an der Martinusstraße/Amselweg
AN/1804/2023
 - 7.2.4 Kita Geranienweg 27
AN/1807/2023
 - 7.2.5 Urnengräber, Baumgräber, Bestattungsgärten und Kolumbarien im Stadtbezirk Chorweiler
AN/1811/2023
 - 7.2.6 Nutzung Regattastrecke Fühlinger See
AN/1813/2023
- 7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Auflistung der Daten der städtischen Blitzer im Stadtbezirk
AN/1741/2023
 - 8.2.2 Querungsmöglichkeit Mercatorstraße
AN/1742/2023
 - 8.2.3 Unerwünschtes LKW-Parken im Stadtbezirk Chorweiler unterbinden
AN/1743/2023

- 8.2.4 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler
AN/1760/2023
- 8.2.5 Dringlichkeitsantrag: Beleuchtung auf der Kriegerhofstraße und dem Waldweg
in Heimersdorf
AN/1861/2023
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Projekt „Überprüfung der Kölner Straßennamen auf Zusammenhänge mit Ko-
lonialismus oder Nationalsozialismus“
Hier:
Handlungsempfehlung für die Hermann-Löns-Straße in Köln-Esch/Auweiler
Handlungsempfehlung für die Hermann-Löns-Straße in Köln-Porz-Grengel
Handlungsempfehlung für die Hermann-Löns-Straße in Köln-Rodenkirchen
2900/2023
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Robert-
Bosch-Straße von Stichstraße zu Haus-Nr. 43-61 bis Kreisverkehr Industrie-
straße
2763/2023
- 9.2.2 Bedarfsfeststellung für drei Schulbaumaßnahmen zur kurzfristigen Schaffung
von Schulplätzen an Grund- und Förderschulen (Förderschule inklusive Pri-
marstufe/Grundschule Kolkrabenweg in Köln-Vogelsang, Fortuinweg (für
Grundschule Gutnickstr.) in Köln-Roggendorf und Bolligstr. (für KGS und GGS
An den Kaulen) in Köln-Worringen)
1978/2023
- 9.2.3 Städtebauliches Planungskonzept "Grundschulstandort Östlich Mottenkaul" in
Köln-Roggendorf/Thenhoven, Anhörung der Bezirksvertretung 6 zu den Er-
gebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vor-
gaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
2991/2023
- 9.2.4 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung
2024 bis 2028
2499/2023
- 9.2.5 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld – hier: Weiterplanungsbeschluss
der Integrierten Planung
1979/2023

9.2.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 - Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
2096/2023

9.2.7 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele
4069/2022

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bedarfsplanung von öffentlichen BMX-, Skate- und Parkour-Anlagen
3038/2023

10.2.2 Inbetriebnahme der Suchtberatungsstelle Chorweiler
2791/2023

10.2.3 Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren
– Umsetzung in Beteiligungsverfahren der Bauleitplanung –
2610/2023

10.2.4 RadPendlerRouten-Netz Köln
2810/2023

10.2.5 Sachstandsbericht zum Prozess "Postkoloniales Erbe der Stadt Köln"
1416/2023

10.2.6 Sportsituation an der Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstr. 11, 50765 Köln-Chorweiler - Sachstandsmitteilung der Verwaltung
2465/2023

10.2.7 S-Bahnstation Worringen - Künstlerische Gestaltung durch DB AG
3072/2023

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

A Aktuelle Stunde zum Bauvorhaben auf Parkplatz 5 am Fühlinger See AN/1839/2023

BBM Zöllner bittet um Einräumung des Rederechts für Herrn Prothmann (Aqualand) sowie Frau Fischer (Wir Fühlinger e.V.).

Abstimmung über das Einräumen eines Rederechts für oben genannte Personen:

Einstimmig **zugestimmt**.

Frau Fischer und Herr Prothmann kritisieren die mangelnde Transparenz der Kommunikation und Information seitens der Stadt Köln.

Herr Prothmann schildert als Berater des Aqualandes die Sorgen über rückläufige Besucherzahlen und prekäre Situationen im Bad selbst. Probleme sollen im Vorfeld erkannt und mit der Stadtverwaltung gemeinsam kommuniziert werden. Wunsch sei die Prüfung eines alternativen Standortes wie bspw. P2, P3 oder P8 und dass der P5 gestrichen wird. Freikarten und Schwimmkurse werden in Aussicht gestellt. Unter der Mailadresse kommunikation@aqualand.de steht das Aqualand bei Fragen zur Verfügung.

Beigeordneter Dr. Rau dankt für die Wortbeiträge und erläutert die Aufgaben der Gefahrenabwehr gegenüber der drohenden Obdachlosigkeit von Flüchtlingen. Die vom Rat beschlossene Reserve von 1.500 Plätzen ist erschöpft. Grundsätzliche Entscheidungen seien notwendig, etwaige Beteiligungsverfahren seien nicht möglich gewesen auf Grund der Notlage. Die üblichen Informationswege seien eingehalten worden, zunächst die Bürgeramtsleitungen, dann die BBM und Politik in BVen sowie die Politik im Rat und danach die Öffentlichkeit. Aufgenommen in die Listen der BVen werden zukünftig auch die in den Bezirken engagierten Bürgervereine. Vorschlag des Bürgervereins und des Aqualandes werde als Grundlage zur erneuten Prüfung alternativer Standorte angenommen und an die zuständigen Ämter weitergegeben.

Die Ärztliche Versorgung werde über die kassenärztliche Vereinigung Nordrhein garantiert und auch der Verteilungsschlüssel liegt in der Verantwortung dieser. Der geplante Schwimmbereich im Fühlinger See soll physikalisch ermöglicht werden, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen sollen geschaffen werden. Ein Standortkonzept für die Unterbringung von Geflüchteten behandelt lediglich geeignete Standorte – der Verteilungsschlüssel im Stadtgebiet sei dabei zweitrangig. Die Sorgen des Aqualandes werden ernst genommen und ein intensiver Austausch soll weiterhin bestehen.

Zeitnah wird zur Inbetriebnahme eine Informationsveranstaltung stattfinden – ein Anschreiben an Anwohner und betroffene Vereine und Organisationen folgt.

BBM Zöllner erläutert ein Gespräch mit Herrn Beigeordnetem Dr. Rau – es habe keinerlei vorherige Absprachen gegeben. Die Information der BV sei nicht zufriedenstellend erfolgt. Eine Mail habe es lediglich an die Fraktionsvorsitzenden der BV gegeben. Eine offizielle Mitteilung sei wünschenswert gewesen.

Die Nahversorgung auch der Geflüchteten im Bezirk sei durch verschiedene Investoren möglich, eine Genehmigung stehe nach wie vor aus. Die Diskussion über andere Parkplätze am Fühlinger See sei kritisch zu sehen. Eine Prüfung bspw. des Roncalli-Platzes und anderer Bereiche im Stadtgebiet sei notwendig.

BV Stuhlweißenburg wirbt für Verständnis, dass der Bezirk Chorweiler massiv überlastet sei. Wünschenswert sei eine Darstellung der untergebrachten Flüchtlinge im Bezirk und im Vergleich zur Verteilung im gesamten Stadtgebiet. Welche weiteren Standorte sind geprüft worden? Die Infrastruktur in Chorweiler, vor allem Schulen, Kitas und Ärzte sei unterrepräsentiert.

BV Gökpınar kritisiert die nicht glaubwürdige Darstellung der Situation und die Notwendigkeit der aktuell vorgenommenen Baumaßnahme. Eine positive Entwicklung bei den in Rede stehenden kritischen Punkten sei nicht festzustellen. Fehler müssen eingestanden werden - eine Kommunikation hätte auch mit der BV gesucht werden müssen. Bürgervereine und Politik seien nicht mitgenommen worden.

BV Kleinjans äußert, dass eine langfristige Planung notwendig sei, temporäre Einrichtungen seien nicht mehr zeitgemäß, da die Weltlage sich eher negativ als positiv entwickle. Ein menschenwürdiges Leben soll ermöglicht werden. Eine Reaktion auf Situationen sei bei entsprechender Vorplanung nicht notwendig.

BV Roth gibt zu bedenken, dass neben der Reserve eine weitere dringend notwendige Einrichtung hätte errichtet werden müssen, um nicht Gefahr zu laufen, dass Fehler wie bei der aktuellen Planung gemacht werden. Die Sozialbetreuung gerade der Kinder sei gefährdet, da die zur Verfügung stehenden Einrichtungen massiv überfordert seien.

BV Busch lobt die Informationspolitik und Ansprechbarkeit des Dezernates V. In Frage gestellt wird die Planung der Örtlichkeiten und die Verteilung der Flüchtlinge. Er stellt folgende Fragen:

Ist absehbar, wie viele Minderjährige in der Einrichtung untergebracht werden? Wie viele Ausreisepflichtige befinden sich in den Unterbringungen und blockieren diese eventuell Plätze für Bleibeberechtigte?

BV Wolff fragt:

Wie ist die Betreuung der Flüchtlinge gesichert, wie viele Betreuer gibt es? Wer kommt – Familien, Minderjährige, Erwachsene. Welches Personal wird zusätzlich vorhanden sein – Sicherheitskräfte mit Fingerspitzengefühl etc.?

RM Sommer fragt:

Ist geprüft worden, dass wir bereits eine Unterkunft haben? Wieso ist keine Rücksprache mit der BV erfolgt, um Standorte zu klären? Nahversorgung muss sichergestellt werden.

Beigeordneter Dr. Rau: beantwortet die Fragen der BV und RM – Berichte und Zahlen werden der BV zur Verfügung gestellt. Die Akquise auch von kleineren Unterkünften sei in der Planung. Es sollen vorrangig Familien untergebracht werden. Auch die Veranstalter sind im Blick und werden über die aktuellen Pläne informiert – ebenso gebe es Vorverhandlungen mit den Veranstaltern des Summerjam Festivals.

BBM Zöllner fasst zusammen:

Bitte um Verweisung an die Verwaltung. Nachzureichen sei die Statistik der Flüchtlingsverteilung im Bezirk (Stadtteile) und im Stadtbezirke. Frühzeitige Info und Beteiligung der BV zu Standorten. Interesse an Planung und Betrieb der Einrichtung, welche

Einschränkungen bestehen wie lange? Welche weiteren Standorte wurden geprüft, welche Gründe standen der Umsetzung entgegen? Welche Kriterien gab es? Notwendig sei zudem eine Infoveranstaltung für BürgerInnen und um deren Fragen zu beantworten.

Zudem muss seitens Herrn Beigeordneten Voigtsberger beantwortet werden, wie notwendige Kita und Schulplätze zu schaffen sind.

Beschluss:

Gemäß § 5 Abs. 10b der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln wird die Sache zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen.

Folgende Fragen sind zu beantworten sowie benötigte Informationen seitens der Fachämter zu übermitteln:

- Statistik der Flüchtlingsverteilung im Bezirk (Stadtteile) und Vergleich mit den anderen Stadtbezirken.
- Frühzeitige Info und Beteiligung der BV zu zukünftigen Standorten.
- Informationen zur Planung und zum Betrieb der Einrichtung
- Welche Einschränkungen des normalen Betriebes am See und des Parkplatzes wird es über welchen Zeitraum hinweg geben?
- Welche weiteren alternativen Standorte wurden geprüft?
- Welche Gründe standen der Umsetzung dort entgegen?
- Welche Kriterien gab es bei der Auswahl der Standorte?
- Es wird um Planung einer Informationsveranstaltung für BürgerInnen und die Beantwortung etwaig aufkommender Fragen gebeten.
- Wie werden notwendige Kita und Schulplätze geschaffen?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Beantwortung der Anfrage AN/0177/2023 Schulversorgung in den Stadtteilen Worringen und Roggendorf / Thenhoven 2570/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.2 Beantwortung AN/1527/2022 Fehlende Schulbau-Baumaßnahmen im Bezirk Chorweiler in der Haushaltsplanung 2023/24 1226/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.1.3 Beantwortung einer Anfrage (BV) betreffend den "Kita-Neubaubedarf in Köln-Merkenich mit Seveso III-Problemik" 3147/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.
 - 7.2 Neue Anfragen**
 - 7.2.1 Sachstandsanfrage zum Einrichtung eines Bäderbeirats für das Chorweilerbad AN/1802/2023**
 - 7.2.2 Sachstandsanfrage für die Errichtung eines Zebrastreifens bzw. einer Lichtsignalanlage im Bereich Johannesstraße/ Mengenicherstraße AN/1803/2023**

- 7.2.3 Sachstandsanfrage für die Errichtung eines Zebrastreifens an der Martinusstraße/Amselweg
AN/1804/2023**

- 7.2.4 Kita Geranienweg 27
AN/1807/2023**

- 7.2.5 Urnengräber, Baumgräber, Bestattungsgärten und Kolumbarien im Stadtbezirk Chorweiler
AN/1811/2023**

- 7.2.6 Nutzung Regattastrecke Fühlinger See
AN/1813/2023**

- 7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 8.2.1 Auflistung der Daten der städtischen Blitzer im Stadtbezirk
AN/1741/2023**

Die CDU Fraktion bittet die Verwaltung der Bezirksvertretung Chorweiler zu den BV-Sitzungen regelmäßig die erfassten Daten der städtischen Blitzer die im Stadtbezirk aufgestellt wurden zukommen zu lassen.

Hierbei sollen neben dem Standort und der Zeit des Betriebs des Blitzers entsprechend die Anzahl der Geschwindigkeitsübertretungen mit den gemessenen Geschwindigkeiten aufgeführt werden. Des Weiteren die gezählten Fahrzeuge während der Standzeit der Blitzer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 8.2.2 Querungsmöglichkeit Mercatorstraße
AN/1742/2023**

Abstimmung über den Änderungsantrag von BBM Zöllner:

„Bezirksbürgermeister Zöllner“ soll durch „der / die BezirksbürgermeisterIn“ ersetzt werden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass *der / die BezirksbürgermeisterIn* sich hierzu externen rechtlichen Rat einholt. Zudem wird die Möglichkeit eröffnet eine Klage gegen die Stadt zu führen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**8.2.3 Unerwünschtes LKW-Parken im Stadtbezirk Chorweiler unterbinden
AN/1743/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass Parkplatz P7 am Fühlinger See, der von der Industriestraße befahrbar ist, eine Höhenbegrenzung von 2 Meter erhalten soll.

Bei der Einrichtung der Höhenbegrenzung soll darauf geachtet werden, dass ggf. höhere Rettungs- und Polizeifahrzeuge den Parkplatz für Sondermaßnahmen befahren können. Dies bedeutet, dass die Höhenbegrenzung so einzurichten ist, dass diese entsprechend für Sondermaßnahmen geöffnet werden kann.

Des Weiteren beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler, dass am Dörnchensweg und an der Dornstraße in Worringen im Bereich der Parkflächen, Parkverbotsschilder für Fahrzeuge

größer 3,5 t aufgestellt werden, um den Parkraum nur entsprechenden Fahrzeugen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich **zugestimmt**.

**8.2.4 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler
AN/1760/2023**

Beschluss:

die Bezirksvertretung Chorweiler möge beschließen, folgende Position aus der Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag (in Euro)
KJA Köln - Kinder- und Jugendeinrichtung Blu4Ju	Jugendbildungsfahrt Berlin 2023 (02.10. bis 06.10.2023)	2.000,00

Förderverein der GGS An den Kaulen Worringen e. V.	"Mut tut gut" (12/2023)	1.400,00
Gertrud-Bollenrath-Schule	Soziales Kompetenztraining "Starke Klasse" (07.08.2023 bis 05.07.2024) (4.104,33
Kinder- und Jugendtanzgruppe "De Kölsche Ströppcher 2008 e. V."	Trainingswochenende in der Jugendher- berge Wipperfürth (27.10. - 29.10.2023)	3.000,00
Sozialdienst kath. Männer e. V.	Nachhaltiges Gartenprojekt der OT Die Villa (01.09.2023 - 31.08.2024)	2.700,00
Freiwillige Feuerwehr Köln LG Esch	Beschaffung von 28 Kleiderspinden (2023)	1.609,67
Kindernöte e. V.	Hebammen-Ambulanz für Chorweiler - (Fortsetzung 01.10.2023 - 30.06.2024)	2.480,00
Seniorennetzwerk Köln-Heimers- dorf	Ausflug des Seniorennetzwerks nach Hattingen zum Weihnachtsmarkt (13.12.2023)	650,00
Heimatarchiv Worringen e.V.	Sonderausstellung zum 20-jährigen Jubi- läum (08.10.2023)	1.600,00
Heimatarchiv Worringen e.V.	Umstellung auf LED Beleuchtung (10/2023)	400,00
1. Große Karnevals-gesellschaft Köln Nord v. 1963 e.V.	60-Jahr Feier KG Köln Nord (18.11.2023)	2.000,00
Freunde und Förderer der Worrin- ger Georgspfadfinder e.V.	Zeltmaterial und Heringe 08-12/2023	400,00
KFD St. Martinus Esch-Pesch-Au- weiler	Martinusmarkt der KFD St. Martinus 1(2.11.2023)	2.000,00
Schützenbruderschaft St. Cosmas & Damian	Mehrweggeschirr für Veranstaltungen (08-12/2023)	1.800,00
KFD CV Köln Heimersdorf/Chor- weiler	60 Jahre KFD Köln Heimersdorf 25.10. – 29.10.2023)	7.000,00

Förderkreis Worringer Karneval e.V.	Uniformen und Bekleidung 08-12/2023	6.355,00
Deutsch Türkischer Verein Köln e.V.	Musik Projekt: Chor & Singkreis 10-12/2023	1.450,00
Jugendzentren Köln gGmbH - Kinder- und Jugendeinrichtung Northside	Sexuelle Bildung - Kinder & Jugendarbeit (08-12/2023)	1.440,00
KG Schloppkrade vun 1468	Ausstattung aktiver Vereinsmitglieder (09-12/2023)	2.000,00
Dorfgemeinschaft Greesberger Esch 1953 e.V.	Anschaffung Faltpavillons (08-12/2023)	1.700,00
SeniorenNetzwerk Pesch - Caritasverband der Stadt Köln	Sommerfest SeniorenNetzwerk Pesch (01.09.2023)	600,00
Förderverein KGS An den Kaulen	Kooperationsprojekt "Mut tut gut" 08/2023	1.400,00
Maryna Immel	Weihnachtsmärchen Theater Marissel (16. – 17.12.2023)	3.500,00
Bürgerverein Köln Rheinkassel-Langel-Kasselberg e.V.	St. Martin in den Rheindörfern (06.11.2023)	866,00
Bürgerverein Köln Rheinkassel-Langel-Kasselberg e.V.	Glühweinnachmittag/Christbaumdekoration (03.12.2023)	1.000,00
Bürgerverein Lindweiler e. V.	Weihnachtsmarkt (01.12. bis 20.12.2023)	4.500,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion sowie BV Kastenholz (CDU) **zugestimmt**.

**8.2.5 Dringlichkeitsantrag: Beleuchtung auf der Kriegerhofstraße und dem Waldweg in Heimersdorf
AN/1861/2023**

Abstimmung über die Dringlichkeit des gestellten Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Abstimmung über den mündlich eingebrachten Änderungsantrag von BBM Zöllner:

„dem Waldweg“ soll durch „der Verlängerung des Pingenweges auf Heimersdorfer Seite“ ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Die RheinEnergie wird beauftragt, unverzüglich die abgebauten Leuchtmasten auf *der Verlängerung des Pingenweges auf Heimersdorfer Seite* am Giershausener Weg parallel zur Forststraße in Heimersdorf und auf der Kriegerhofstraße zwischen Fühlungen und Chorweiler-Nord aufzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Projekt „Überprüfung der Kölner Straßennamen auf Zusammenhänge mit Kolonialismus oder Nationalsozialismus“

Hier:

Handlungsempfehlung für die Hermann-Löns-Straße in Köln-Esch/Auweiler

Handlungsempfehlung für die Hermann-Löns-Straße in Köln-Porz-Grenge

Handlungsempfehlung für die Hermann-Löns-Straße in Köln-Rodenkirchen

2900/2023

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Robert-Bosch-Straße von Stichstraße zu Haus-Nr. 43-61 bis Kreisverkehr Industriestraße 2763/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Robert-Bosch-Straße von Stichstraße zu Haus-Nr. 43-61 bis Kreisverkehr Industriestraße in Köln-Merkenich in der als Anlage 4 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

9.2.2 Bedarfsfeststellung für drei Schulbaumaßnahmen zur kurzfristigen Schaffung von Schulplätzen an Grund- und Förderschulen (Förderschule inklusive Primarstufe/Grundschule Kolkrabenweg in Köln-Vogelsang, Fortuinweg (für Grundschule Gutnickstr.) in Köln-Roggendorf und Bolligstr. (für KGS und GGS An den Kaulen) in Köln-Worringen) 1978/2023

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Errichtung modularer Einheiten für die drei in der Beschlussbegründung genannten Grund- und Förderschulen mit Primarstufe zum Schuljahr 2024/25 an und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vertragsverhandlungen für die Anmietung dieser Einheiten aufzunehmen sowie die notwendigen Ausschreibungen vorzunehmen. Die Anmietungsauern und Vertragslaufzeiten variieren dabei abhängig vom Bedarf am jeweiligen Schulstandort.

Die Finanzierung der Gesamtkosten für die Aufstellung von modularen Einheiten (inklusive möglicher Kaufoptionen) erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Bauseits zusätzlich umzusetzende Maßnahmen werden zusätzlich zu veranschlagen sein, sofern keine general- oder totalunternehmerische Ausführung mit den Vertragspartner*innen erzielt werden kann. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Inbetriebnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises für Grund- und Förderschulen. Aus dem städtischen Haushalt werden auch die entsprechenden Kosten für die Einrichtung sowie mögliche zusätzliche Personalkosten für Hausmeister*innen und Sekretär*innen finanziert.

Wegen der besonderen Bedeutung der Maßnahmen steht der tatsächliche Abschluss der Verträge einschließlich der Darlegung der Finanzierung des Gesamtvorhabens inklusive der Einrichtung unter dem Vorbehalt eines späteren, vertragserläuternden Folgebeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

9.2.3 Städtebauliches Planungskonzept "Grundschulstandort Östlich Mottenkaul" in Köln-Roggendorf/Thenhoven, Anhörung der Bezirksvertretung 6

**zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
2991/2023**

Abstimmung über den mündlich von der CDU-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag:

Die Zufahrtsmöglichkeiten des Schülerbring- und -abholverkehrs sollen klar geregelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob während der stärksten Bring- und Abholzeiten versenkbare Poller die Zufahrt vor die Schule verhindern können, so dass kein Verkehrschaos mit hoher Sicherheitsgefährdung der Schülerschaft entsteht. Die Anwohnenden sind in das entsprechende Konzept einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzepts gemäß Anlage 5 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten.

Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) – wie auch die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 1 BauGB – sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlagen 3 und 4) zu berücksichtigen.

Die Zufahrtsmöglichkeiten des Schülerbring- und -abholverkehrs sollen klar geregelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob während der stärksten Bring- und Abholzeiten versenkbare Poller die Zufahrt vor die Schule verhindern, so dass kein Verkehrschaos mit hoher Sicherheitsgefährdung der Schülerschaft entsteht. Die Anwohnenden sind in das entsprechende Konzept einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**9.2.4 Straßen- und Wegekonzzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2024 bis 2028
2499/2023**

Abstimmung über den mündlich eingebrachten Änderungsantrag des BV Roth:

Die Umsetzung der Maßnahmen auf der Straße „Alte Straße“ soll bereits im Jahr 2024 begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2024 bis 2028 (Anlage 2).

Die Umsetzung der Maßnahmen auf der Straße „Alte Straße“ soll bereits im Jahr 2024 begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

9.2.5 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld – hier: Weiterplanungsbeschluss der Integrierten Planung 1979/2023

Herr Colmer, Herr Krusche, Herr Örtl und Herr Wolff nehmen als Vertreter der Fachämter Stellung zu den Fragen der Bezirksvertretung.

Abstimmung über den durch BBM Zöllner mündlich eingebrachten Änderungsantrag:

Unter Nr. 4 wird die Beschlussvorlage um die folgenden Fragen und Anmerkungen ergänzt:

In Bezug auf die Problematik Blumenbergsweg bittet die BV Chorweiler um konkrete Auskunft über die Planung und zeitliche Perspektive. Hier vor allem in Bezug darauf, wie ausgebaut und an die BAB angebunden wird.

Vor dem Hintergrund des angesprochenen Bildungscampus wird um Informationen gebeten, ob das Konzept der geplanten Schulen der richtige Weg sei oder stattdessen nicht doch ein Bildungscampus geschaffen werden soll? Die geplanten Räumlichkeiten sollen anpassbar sein. Entstehende Synergieeffekte der Nutzung von Mensen und Sporthallen ebenso wie Pausenräume sollen geschaffen werden.

ÖPNV

Wie wird das S-Bahn-Konzept funktionieren, wie wird die Einhaltung der Taktung ebenso wie Verhinderung der Umfahrung einzelner Stadtteile gewährleistet? Wie steht es um die Anbindung Kreuzfelds? Busrouten durch die geplanten Hoods sollen auf die Nutzbarkeit auch durch Gelenkbusse überprüft werden. Ein Wunsch ist die Anbindung an die Straßenbahn. Wie steht es um die medizinische Versorgung, welche Informationen gibt es seitens der kassenärztlichen Vereinigung zum Thema Krankenhaus? Hier sei eine langfristige Planung notwendig.

Die Prüfung der Errichtung einer Wildbrücke ist notwendig für eine breiter ausgebauten Verbindung zwischen Chorweiler und Kreuzfeld

Starkregenereignisse

Der Retentionsraum Worringen muss betrachtet werden, ebenso wie die vorhandene Aluvialrinne, um eine Lösung zur Entwässerung zu finden.

Technischer Masterplan

Die BV Chorweiler ist zu informieren und an der Umsetzung zu beteiligen, ebenso wie die betroffenen BürgerInnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Die BV Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die in Anlage 1 beigefügte Integrierte Planung für Köln-Kreuzfeld einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen und Planzeichnungen als städtebauliche Planung nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als Grundlage für die weitere Bauleitplanung;
2. beauftragt die Verwaltung, die zur kooperativen Umsetzung der Integrierten Planung im Sinne des Grundsatzbeschlusses zum Umsetzungsmodell (Vorlagen-Nr. [0574/2023](#)) notwendigen Bauleitplanverfahren vorzubereiten (Änderung des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung von Teilbebauungsplänen);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmt.

4. *In Bezug auf die Problematik Blumenbergsweg bittet die Bv Chorweiler um konkrete Auskunft über die Planung und zeitliche Perspektive. Hier vor allem in Bezug darauf, wie ausgebaut und an die BAB angebunden wird.*

Vor dem Hintergrund des angesprochenen Bildungscampus wird um Informationen gebeten. ob das Konzept der geplanten Schulen der richtige Weg sei oder stattdessen nicht doch ein Bildungscampus geschaffen werden soll? Die geplanten Räumlichkeiten sollen anpassbar sein. Entstehende Synergieeffekte der Nutzung von Mensen und Sporthallen ebenso wie Pausenräume sollen geschaffen werden.

ÖPNV

Wie wird das S-Bahn-Konzept funktionieren, wie wird die Einhaltung der Taktung ebenso wie Verhinderung der Umfahrung einzelner Stadtteile gewährleistet? Wie steht es um die Anbindung Kreuzfelds? Busrouten durch die geplanten Hoods sollen auf die Nutzbarkeit auch durch Gelenkbusse überprüft werden. Ein Wunsch ist die Anbindung an die Straßenbahn. Wie steht es um die medizinische Versorgung, welche Informationen gibt es seitens der kassenärztlichen Vereinigung zum Thema Krankenhaus? Hier sei eine langfristige Planung notwendig.

Die Prüfung der Errichtung einer Wildbrücke ist notwendig für eine breiter ausgebaute Verbindung zwischen Chorweiler und Kreuzfeld

Starkregenereignisse

Der Retentionsraum Worringen muss betrachtet werden, ebenso wie die vorhandene Aluvialrinne, um eine Lösung zur Entwässerung zu finden.

Technischer Masterplan

Die BV Chorweiler ist zu informieren und an der Umsetzung zu beteiligen, ebenso wie die betroffenen BürgerInnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

9.2.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 - Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven 2096/2023

BV Kleinjans kritisiert die fehlende Kommunikation in Bezug auf die Einladung zum Ortstermin.

Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird um vier weitere Punkte ergänzt. Um die zunehmende verkehrliche Belastung durch das zu entstehende Wohngebiet Südlich Baptiststraße in Roggendorf/Thenhoven abzufedern, sind drei Maßnahmen in den Entwurf für den Bebauungsplan aufzunehmen.

1. Die südliche Anbindungsstraße an den Mörterweg wird Richtung Brücke parallel zur Eisenbahntrasse in Berücksichtigung des Ausbaus des Blumenbergswegs an die A57 verlegt.
2. Auf der Baptiststraße und der Berrischstraße soll eine Zustandsfeststellung vor dem Beginn des Baustellenverkehrs erfolgen. Wegen des zu erwartenden Anstiegs des Verkehrsaufkommens muss außerdem ein verkehrssicheres Konzept für die Engstellen auf der Baptiststraße und der Berrischstraße entwickelt werden, um die Gefahrensituation insbesondere für Kinder und mobilitätseingeschränkte Menschen auf dem Bürgersteig zu entschärfen.
3. Die Umwandlung des Mörterwegs in eine Zweirichtungsstraße (<30t).
4. Begleitgremium während der Bauphase

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen, der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 für das Gebiet nördlich des Pletschbaches mit Ausnahme einer Teilfläche im südwestlichen Bereich des Plangebiets nördlich des Mörterwegs (Teilfläche des Flurstücks 181, Flur 43, Gemarkung Worringen), östlich der Berrischstraße, südlich und östlich des Ortsfriedhofes an der Baptiststraße, südlich der Baptiststraße und westlich der Bahnstrecke Köln-Neuss mit Ausnahme der Grundstücke Berrischstraße 177 sowie 147 bis 169a in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 6-13;
2. den Bebauungsplan Nummer 59569/05 Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.
3. *die südliche Anbindungsstraße an den Mörterweg wird Richtung Brücke parallel zur Eisenbahntrasse in Berücksichtigung des Ausbaus des Blumenbergswegs an die A57 verlegt.*
4. *auf der Baptiststraße und der Berrischstraße soll eine Zustandsfeststellung vor dem Beginn des Baustellenverkehrs erfolgen. Wegen des zu erwartenden Anstiegs des Verkehrsaufkommens muss außerdem ein verkehrssicheres Konzept*

für die Engstellen auf der Baptiststraße und der Berrischstraße entwickelt werden, um die Gefahrensituation insbesondere für Kinder und mobilitätseingeschränkte Menschen auf dem Bürgersteig zu entschärfen.

5. *die Umwandlung des Mörterwegs in eine Zweirichtungsstraße (<30t).*
6. *Begleitgremium während der Bauphase*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen, der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

9.2.7 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele 4069/2022

Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU- und SPD-Fraktion sowie von den Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen sowie Die Linke und Lilo Heinrich:

Die Bezirksvertretung Chorweiler

1. ist enttäuscht über die bisherigen Ergebnisse der Integrierten, strategischen Sozialplanung 2023. Um nur ein Beispiel zu nennen: Wenn die Zahl der unter 3-jährigen Kinder in Kitas und Tagespflege von jetzt 48% auf 52% in 2027 gesteigert werden soll, stellen wir die Frage, wo das geschehen soll. In der Innenstadt, wo die Quote heute bereits bei 59% liegt oder in Chorweiler, wo der Stadtbezirk nur auf eine Quote von 30% kommt und der Stadtteil sogar nur auf 20%. Sozial ist die Planung nur dann, wenn die benachteiligten Stadtteile vorrangig gefördert werden.
2. stimmt den strategischen Zielen / Teilzielen wie in der Anlage dieser Vorlage ausgeführt unter der oben genannten Voraussetzung zu.
3. beauftragt die Verwaltung, im Sinne des strategischen Steuerungsprozesses der integrierten Sozialplanung, dort wo noch nicht mit einer Fachplanung hinterlegt, darzulegen, mit welchen geeigneten Strategien die Ziele / Teilziele verfolgt werden sollen.
4. beauftragt die Verwaltung, den Fachausschüssen und den Bezirksvertretungen mindestens jährlich über die Zielerreichung und Strategien zur Zielerreichung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Abstimmung über den so geänderten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler

1. ist enttäuscht über die bisherigen Ergebnisse der Integrierten, strategischen Sozialplanung 2023. Um nur ein Beispiel zu nennen: Wenn die Zahl der unter 3-jährigen Kinder in Kitas und Tagespflege von jetzt 48% auf 52% in 2027 gesteigert werden soll, stellen wir die Frage, wo das geschehen soll. In der Innenstadt, wo die Quote heute bereits bei 59% liegt oder in Chorweiler, wo der Stadtbezirk nur auf eine Quote von 30% kommt und der Stadtteil sogar nur auf 20%. Sozial ist die Planung nur dann, wenn die benachteiligten Stadtteile vorrangig gefördert werden.

2. stimmt den strategischen Zielen / Teilzielen wie in der Anlage dieser Vorlage ausgeführt unter der oben genannten Voraussetzung zu.
3. beauftragt die Verwaltung, im Sinne des strategischen Steuerungsprozesses der integrierten Sozialplanung, dort wo noch nicht mit einer Fachplanung hinterlegt, darzulegen, mit welchen geeigneten Strategien die Ziele / Teilziele verfolgt werden sollen.
4. beauftragt die Verwaltung, den Fachausschüssen und den Bezirksvertretungen mindestens jährlich über die Zielerreichung und Strategien zur Zielerreichung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit den Stimmen der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Bedarfsplanung von öffentlichen BMX-, Skate- und Parkour-Anlagen
3038/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Inbetriebnahme der Suchtberatungsstelle Chorweiler
2791/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren
– Umsetzung in Beteiligungsverfahren der Bauleitplanung –
2610/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 RadPendlerRouten-Netz Köln
2810/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Sachstandsbericht zum Prozess "Postkoloniales Erbe der Stadt Köln"
1416/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Sportsituation an der Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstr. 11, 50765
Köln-Chorweiler - Sachstandsmitteilung der Verwaltung
2465/2023**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.7 S-Bahnstation Worringen - Künstlerische Gestaltung durch DB AG 3072/2023

Herr Kedik von der DB präsentiert die Gestaltung der S-Bahnstation, Herr Hörr von Amt 69 steht ebenfalls für die Fragen der BV zur Verfügung.

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

Die gestellten mündlichen Anfragen werden den zuständigen Fachämtern schriftlich mit der Bitte um zeitnahe Beantwortung zur Verfügung gestellt.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

Reinhard Zöllner
(Bezirksbürgermeister)

Christian Schulz
(Schriftführung)